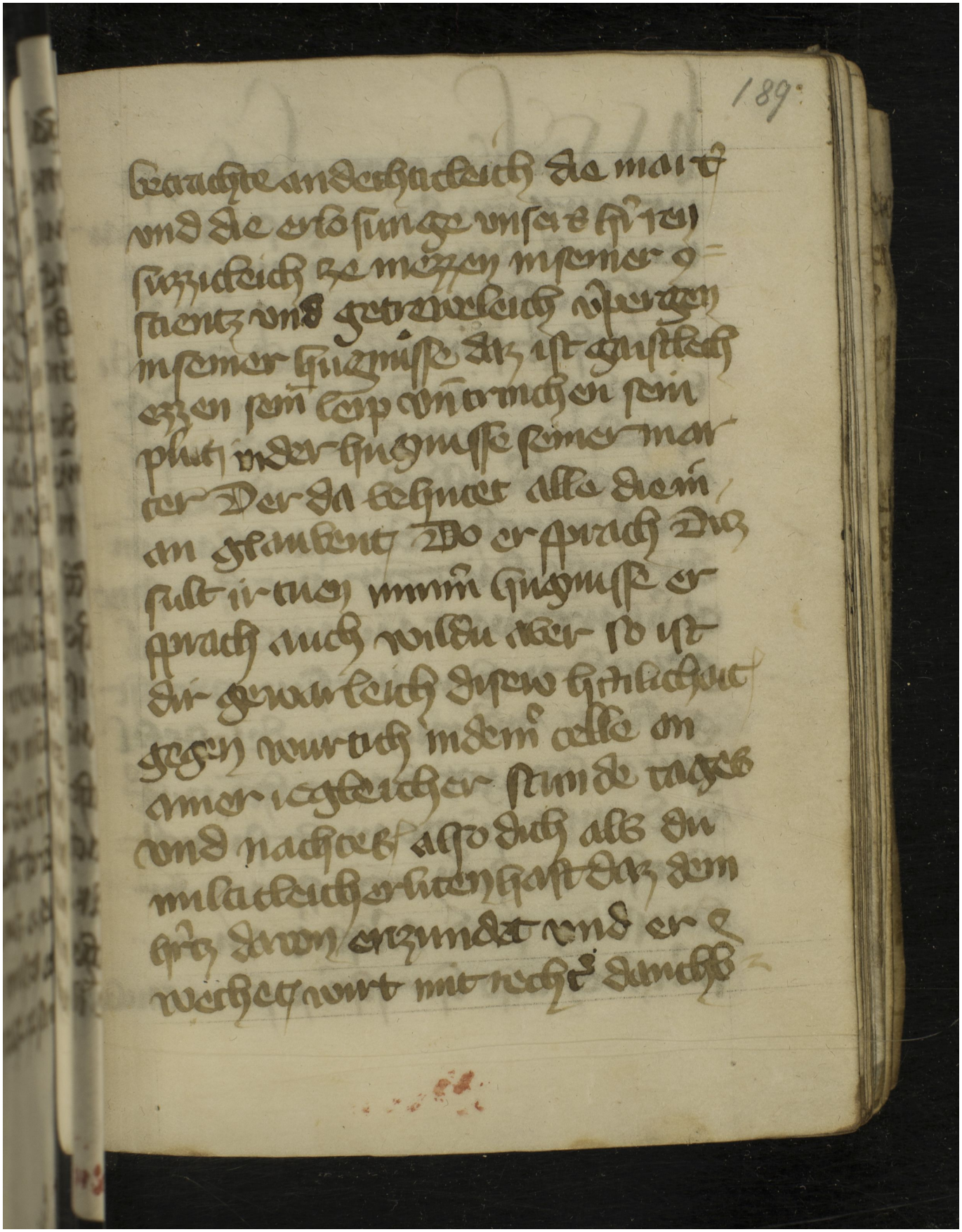
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



189r

betrachte andechticleich die martr
und die erlösunge unsers hr̃n
sunderleich ze mezzen mynner o=
ssentz und gewarleich widergen
mynner hilzmisse dez ist gnustleich
ezzen sein leip und trinchen sein
plut in der hilzmisse seiner mar
ter Der da lehnet alle diem
an gelaubent Do er sprach Diz
sult ir tun zu mynn hilzmisse er
sprach auch wilden der so ist
dir gewarleich dyew hirtlichait
gegen warticheit in dem alle an
ainer ieglicher stunde tages
und nachtes also dich als du
mit andechtigkaist diz dun
hirz davon erzundet und er
werchet wirt mit nacht durchs